

Ausschreibung Jahreswettbewerb FUNK-Marathon-GØ1 für 2024

Dieser Wettbewerb ist dazu gedacht, die Funkaktivitäten im OV GØ1 und den benachbarten Verbänden zu fördern und neue Bänder und Betriebsarten für sich selbst zu erschließen. Die Wertung erfolgt vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024.

Gemessen wird die persönliche Leistung der Teilnehmer, die durch geschickte Betriebstechnik an Mikrofon, Morsetaste oder dem PC bestmöglichen Erfolg im Sinne dieser Ausschreibung erzielen. Dieses Ziel ist nicht zu vereinbaren mit automatisiertem QSO-Betrieb jeglicher Art.

Teilnehmen kann jeder Lizenzierte, der sich mit Aachener Funkern in irgendeiner Form verbunden fühlt (früheres Studium oder Mitgliedschaft in OVs im Aachener Raum, Freundschaften, Aachener Runde usw.). Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit seinen Ergebnissen und die Sieger einen zusätzlichen Preis, sofern mindestens 3 Wettbewerber in der entsprechenden Klasse teilgenommen haben.

Es gibt aktuell die Wettbewerbsklassen **A, B, C, D, U und Q**.

Die Auswertung nach Klassen erfolgt mittels des in digitaler Form einzureichenden gesamten Jahreslogs im ADIF-Format. Für **A bis D** zählen QSOs auf allen zugelassenen Bändern bis 30 MHz. Das Adif-Format lässt sich aus allen gängigen Log-Programmen extrahieren. Auch WSJT-X, JTDX und MSHV können dieses exportieren. Ein Hochladen nach „Clublog“ <https://clublog.org> wird empfohlen, da dies die Auswertung deutlich vereinfacht. Jeder Teilnehmer kann bestimmen, in welchen Klassen er nicht gewertet werden will.

Portabel- und Urlaubs-Betrieb zählt mit! Verbindungen aus Gemeinschaftslogs (z.B. Kontest bei DL0AC) können vom Teilnehmer zur Wertung eingereicht werden.

Verbindungen über erdgebundene Repeater (Relais) zählen nicht!

Die Funkverbindungen werden wie folgt gewertet:

für die Kurzwelle sind das:

Klasse A: alle „alten“, seit mindestens 40 Jahren bestehende Betriebsarten! z.B.: Fonie, CW, RTTY...

Klasse B: nur Fonie (ohne Mode DIGITALVOICE)

Klasse C: nur CW

Klasse D: nur Digitalfunk:

Die Wertung für die Klassen A, B, C, D wird pro Klasse getrennt als Produkt der beiden Multiplikatoren 1 und 2 berechnet:

Multiplikator 1: Die Summe aller in der betreffenden Klasse gearbeiteten DXCC-Gebiete bis 30 MHz

Multiplikator 2: Pro Band zählt jedes erste QSO mit einem DXCC-Gebiet ein Punkt, die sog. Bandpunkte.

Klasse Q = QSOs über Satelliten (z.B. QO-100): jedes gearbeitete Call je Satellit zählt 1 Punkt

Klasse U = UKW (VHF/UHF/SHF/XHF):

Zu arbeiten sind Stationen aus unterschiedlichen 4-stelligen QTH-Feldern (z.B. JO31, JN58 usw.). Es zählt jedes so gearbeitete 4-stellige QTH-Großfeld auf den Bändern...

..6m je 0,5 Punkte, 4m und 2m je 1 Punkt, 70cm je 2 Punkte, 23cm je 3 Punkte, 13cm je 4 Punkte, für die weiteren Bänder 9cm, 6cm, 3cm usw. je 1 Punkt mehr, z.B. auf 3cm 7 Punkte pro QTH-Feld.

Unbeaufsichtigter Funkbetrieb, z. B. automatisierter Betrieb über WSJT-X oder dessen Derivate, verstößt gegen geltende Betriebsvorschriften der BNetzA und ist damit nicht zulässig, außerdem grob unsportlich und führt zur unerwünschten Überbelegung der Funkbänder mit unnötigen Störungen für andere Funkteilnehmer und ggfls. zur Disqualifikation vom Wettbewerb. Wir appellieren diesbezüglich an HAM-Spirit und Ehrlichkeit der Teilnehmer!

Das Kleingedruckte (ist wie immer wichtig):

Gewertet werden nur Verbindungen, die mind. folgende Informationen enthalten: gearbeitetes Call, Datum, Uhrzeit, Band und beide Rapporte! Für die Klasse U zusätzlich das 4-stellige QTH-Feld und die Klasse Q der Name des verwendeten Satelliten. Die Auswerter haben das Recht die eingereichten Logs insbesondere bei seltenen Rufzeichen stichprobenartig zu überprüfen. QSOs werden als fehlerhaft gewertet, wenn die Rufzeichen in allgemein zugänglichen Quellen (z.B. QRZ.com, DX-Clustern...) nicht auftauchen oder in den Online-Logs der entspr. QSO-Partner nicht vorhanden sind. Sie werden mit doppeltem Punktabzug (-2 Punkte in dem entspr. Band-Slot) geahndet. Stark fehlerbehaftete Logs (>=5% fehlerbehaftete Calls in der Auswertedatei) werden von der Wertung ausgeschlossen! Die Entscheidung des Auswerter ist nicht anfechtbar.

Einsendeschluss: 10. Januar des Folgejahres.

Wir bitten die Logs an eine der beiden nachstehenden Adressen als Anhang CALL.adi zu senden:

DK2BJ, Uli Hacker, dk2bj@darcd.de oder DK5WO, Norbert Raußen, dk5wo@darcd.de

Viel Erfolg beim Funken wünschen Uli, DK2BJ und Norbert, DK5WO